

DP0GVN Antenne zerstört, Neuaufbau 2022 geplant

By Willi Kraml OE1WKL

Thu Sep 16 15:43:32 CEST 2021

ÖVSV Dachverband



Wie das Alfred-Wegener-Institut mitteilt, hat Ende letzter Woche in der Atkabucht (Antarktis) ein schwerer Wintersturm gewütet. In der etwa 20 Kilometer entfernten Neumayer-Station III wurden in der Nacht vom 13. auf den 14. August Windgeschwindigkeiten von max. 94,9 Knoten (175,7 km/h) im Minutenmittel aufgezeichnet. Die stärkste Böe hatte 112 Knoten (207 km/h). Das ist mit Abstand die höchste Windgeschwindigkeit der vergangenen Jahre.

Leider wurde bei dem Sturm auch die Satellitenantenne für den geostationären QO-100 Amateurfunksatelliten trotz des wetterfesten Radoms vollständig zerstört, daher können bis auf weiteres keine Schulkontakte mit DP0GVN stattfinden. AMSAT-DL und AWI hoffen Anfang des nächsten Jahres eine neue Antenne errichten zu können, damit insbesondere die sehr erfolgreichen Kontakte mit Schulen weitergeführt werden können.

Quelle:

<https://amsat-dl.org/dp0gvn-antenne-zerstoert-neuaufbau-2022-geplant/> (<https://amsat-dl.org/dp0gvn-antenne-zerstoert-neuaufbau-2022-geplant/>)